40 SCHWEDISCHE MÄDCHENNAMEN

Skandinavien ist sehr beliebt bei uns. Die Nordische Gelassenheit, die glücklichen Menschen und ihre schönen Namen

35 KÖNIGLICHE VORNAMEN FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN

Follow me



Bild von Pexels auf Pixabay

In den europäische Adelsfamilien ist die Wahl königliche Vornamen für die Erben und Nachkommen oft traditionell vorgegeben. In Europa sind es sieben Adelsfamilien die Geschichte schrieben:

die Welfen mit dem Haus Hannover: die Welfen sind das älteste, noch existierende Hochadelsgeschlecht Georg I., Georg II. von beide von England, Königin Victoria

die Bourbonen: das französische Adelsgeschlecht hat heute in Spanien und Luxemburg noch amtiernde Monarchen Juan Carlos I., Philipp VI., Isabella II. Königin von Spanien

die Habsburger: tragen auch die Bezeichnung "Haus Österreich" und waren einst sehr mächtig. Otto von Habsburg starb 2011 als letzter Kronprinz des Adelsgeschlechtes Franz I., Karl I., Maira-Theresia

die Hohenzollern: ein deutsches Hochadelsgeschlecht, dass bis 1918 im Deutschen Kaiserreich regierte. Kaiser Wilhelm II. war der letzte amtierende Monarch Friedrich der Große, Wilhelm I, Wilhelm II

die Romanows: sie regierten 300 Jahren lang in Russland. Vor 95 Jahren wurde die letze Zarenfamilie grausam ermordet. Peter I., Katharina I. Nikolaus III.

das <u>Haus Savoyen</u>: seit Mitte des 11. Jahrhudnerts regierte die Dynastie in Piemont und Savoyen. Von 1861 bis 1946 stellten sie die Könige von Italien Viktor-Amadeus, Karl-Emanuell

Königinnen, Prinzessinen und andere royale Damen



Schöne Prinzessinnen, mächtige Könige und bedeutende Königinnen gibt es auch heute noch. In Europa gibt es in sieben Ländern noch Könige, Königinnen, Prinzen und Prinzessinnnen. Das sind die folgenden Länder:

- Spanien
- Schweden
- Norwegen
- Belgien
- Niederlande
- England
- Dänemark

Königliche Mädchennamen von Monarchinnen



Bild von lorilynnoliver auf Pixabay

Elisabeth: Der Mädchenname ist sehr beliebt in königlichen Häusern. Das wir die Königin der Herzen, Königin Elisabeth von Össterreich, die wir alle als Sissie kennen. Dann haben wir gleiche zwei royale Damen in vereinigten Königreich von England: Die Queen Elisabeth I. und ihre Mutter Elisabeth, Ehefrau von König Georg dem VI.

Victoria: Auch dieser Vorname ist sehr beliebt in Adelskreisen. so haben wir die Könignin Vicotoria von Groß Britanien, nach der ein ganze Zeitalter benannt wurde, weil sie solange regierte. Das viktorianische Zeitalter war geprägt von Prüderie, aber auch von Fortschritt.

Luise: Königin Luise war die Ehefrau von König Friedrich Wilhelm dem III. von Preußen. Luises Sohn wurde der spätere Deutsche Kaiuser Wilhelm der I. Sie galt als schön und wurde sehr verehrt. Leider starb sie schon in jungen Jahren. sie lebte in der Zeit als Deutschland(Preußen) mit Napoleon bonaparte im Kampf war.

Maria: Maria ist einer der weitverbreitesten Namen, so ist er auch in den royalen Kreisen sehr beliebt. Königin Maria von Schottland(Mary Stewart) war durch Heirat mit Franz II. auch Königin von Frankreich. Sie wurde bereits im Alter von 17 Jahren Witwe. Sie wird gerne verwechselt mit Mary Tudor. Sie ist uns allen bekannt als the bloody Mary oder die katholische Maria. Ihr Vater war der berüchtigte Heinrich der VIII, der seine Ehefrauen enthaupten lies. Mary galt als königlicher Bastard und wurde von der Thronfolge ausgeschlossen.



Isabella: Dieser schöne Name passte zu der außergewöhnlichen Königin Isabella von Aragon. Sie sorgt dafür, dass Spanien Kolonialmacht wurde. Sie unterstütze Christoph Kolumbus, der Amerika entdeckte.

Katharina: Dieser Name wurde auch sehr häufig adelig vergeben. so kennen wir Königin Katharina von Aragon. Sie war die erste Frau von König Hienrich dem VIII: In erster Ehe war sie mit Arthur Tudor verheiratet, da die Ehe von den beiden Königshäusern schon sher früh verhandelt wurde. Arthur starb jedoch nach nur wenigen Monaten Ehe. Da war sie 15 Jahre alt.

Sie hatte kein leichtes Leben, war aber beim englischen Volk sehr beliebt. Eine weitere sehr bekannte Dame war die **Zarin Katharina I**:

Margarete: Dieser edle Mädchenname wurde von vielen Königinnen getragen. Königin Margarethe I. von Dänemark. Sie herrschte gleich über drei nordische Länder: Schweden, Norwegen und Dänemark. Margarethe II. von Dänemark herrschte ausschließlich in Dänemark, dafür in unserer Zeit. Sie regiert seit 1972 Dänemark.

Fabiola: Dieser seltene Mädchenname gehört zu der Königin von Belgien. die in Madrid geborene Fabiola war von 1960 bis 1993 Königin der Belgier.

Farah. Der persiche Mädchenname gehört zur ehemaligen iranischen Kaiserin Farah Diba. Sie lebt heute im alter von 83 Jahren im Exil in Paris.

Sophia: Königin Sophia von Spanien, die in Griechenland geborene Adlige, war bis 2014 Königin von Spanien. DAs Kind des griechischen Königspaares Paul I. und Frederike von Hannover heiratete 1962 den Prinz Juan Carlos Ihr sohn Felipe VI: ist der aktuelle König von Spanien.

Silvia: Königin Silvia von Schweden regiert als amtiernede Königin von Schweden als längste im Amt. sie ist seit 1976 Trägerin des Amtes. In der ehe mti dem König Carl Gustav von Schweden hat sie drei Kinder: Prinzessin Madeleine, Prinz Carl Philipp und Prinzessin Victoria.

Marie-Antoinette: Dieser hübsche Name gehörte zur Königin von Frankreich. Sie war mit dem König Ludwig XVI. verheiratet. Sie war von 1774 bis 1792 Königin von Frankreich. Dann war der Umsturz, die französische Revolution wurden sie und ihr Ehemann hingerichtet.

Anne: Der königliche Mädchenname ist bei Königinnen und Prinzessinnen sehr gefragt. Königin Anne Stuart war Monarchin von Irland und fünf Jahre lang auch Königin von England und Schottland. Nach der Vereinigung der Länder war sie die erste Königin von Großbritanien und die letzte Köning aus dem Hause Stuart.

Königliche Mädchennamen sind bezaubernd. Auch die **Mädchennamen unserer Großmütter** kommen jetzt wieder in Mode. Namen wie Amanda, Johana und Martha sind aus dem Dornröschenschlaf erweckt.

Beatrix: Die niederländische Königin war von 1980 bis 2013 die Königin der Niederlande. Mit ihrem Mann, Claus von Amsberg hat sie drei Prinzen bekommen. Ihr Sohn Willem-Alexander ist der heutige König der Niederlande.

Juliana: Dieser königliche Mädchenname geht auf den römischen Herrscher Julius zurück. Und somit perfekt für eine Königin. Königin Juliana, die Mutter von Königin Beatrix, war von 1948 bis 1980 die Monarchin der Niederlande. Sie heiratete den deutschen Prinzen Bernhard.

Könige, Prinzen, Zaren und andere Edelsmänner



Bild von talpeanu auf Pixabay

Louis : Der französische Vorname leitet sich vom deutschen Ludwig ab. Berühmtester Träger in den royalen Kreisen ist König Ludwig der XIV.Uns bekannt als der Sonnenkönig.

Karl: Dieser Vornamen hat eine lange königliche Tradition. Karl der Große: Er war der erste mit Kaiserwürden. Erst König des fränkischen Reichs wurde er im Jahre 800 Kaiser Karl I.

Max/ Maximillian: der bis heute beliebte Jungennamen war bereits bei den Römern begehrt. Prominente Träger sind die Könige von Bayern. Maiximillian der I. war der erste König Bayerns. Er gründetet mit seinem Minister die moderne Verwaltung des Staates. Max der II. Sohn von König Ludwig dem I. war der Wissenschaft sehr zugetan und gilt als Förderer der Volksbildung. Nach ihm wurde ein Baustil, der Maximmilian-Stil benannt.

Wilhelm: Der willenstarke Beschützer, dieser königliche Vorname wurde vielen Monarchen verliehen: Kaiser Wilhelm II. war der letzte deutsche Kaiser und König Wilhelm II. der letzte König von Baden-Würrtemberg.

Friedrich: Der Mächtige, der Herrscher, dieser Vorname wurde von einflussreichen Königen getragen. König Friedrich II. von Preußen, auch als der Alte Fritz oder Pommes Fritz bekannt, da er dafür sorgte, dass die Kartoffel nach Deutschland kam.

Hakon: Der große Sohn oder der hohe Sohn, das bedeutet der nordische Jungenname. Insgesamt acht norwegische Könige trugen ihn.

Edward: dieser altenglische Vorname bedeutet "Hüter des Besitzes". Edward I. König von England 1239 bis 1307. Edward II. König von England, trug als erster den Titel Prinz of Wales.

Otto: Der altgermanische Name bedeutet Besitz und Erbgut. König Otto I. war König des Ostfrankenreiches und von Italien und später römischer Kaiser. Un 1900 gab es König Otto von Bayern. Berühmter Namensträger dieser Tage ist Bldelkönig Otto mit seinen Ottifanten.



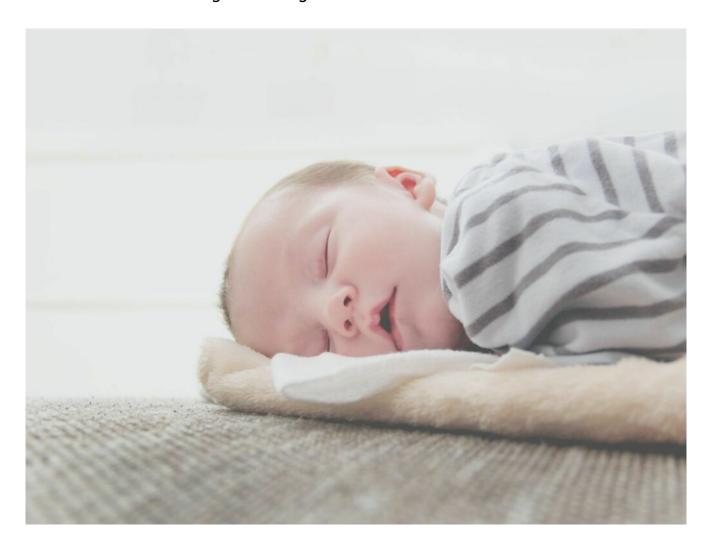
Bild von <u>Hans-Jürgen Münzer</u> auf <u>Pixabay</u> Schloß Neuschwanstein Märchenkönig Ludwig

Richard: Der Reiche und Starke, ist uns bekannt durch Richard Löwenherz, König Richard I. von England. Richard III. König von England war er nur zwei Jahre. Sein Leben wurde von Shakespeare in einem Drama "Die Tragödie von König Richard III. "verfasst.

Charles: Der englische und französische Vorname ist vom deutschen Karl abgeleitet und bedeutet Mann, Ehemann oder der mächtige Mann. Prinz Charles, der älteste Sohn von Queen Elisabeth war mit der poulären Prinzessin der Herzen Diana verheiratet.

William: ist die englische Variante zum deutschen Vornamen Wilhelm und bedeutet Helm oder Schutz. William the conquerer, William der Erober ging in die Analen der Geschichte ein. Er übernahm 1066 das Amt des Monarchen König von England.In Schweden ist William heue der beliebteste Jungenname.

Harry: der Kurzname bedeutet "der Herr im Haus" und ist uns heute bekannt durch den Sohn von Prinzessin Diana, Prinz Harry. König Heinrich V. hieß auch Harry of Lancaster und war 1413 bis 1422 König von England.



Königliche Jungennamen

Ludwig: der Name bedeutet "berühmte Kämpfer" und wurde u.a. von den Bayerischen Königen getragen. König LudwigI. von Bayern musste nach seiner Affäre mit Lola Montez abdanken. König Ludwig III. von Bayern war der letzte König von Bayern. Ludwig ist heute wieder ein beliebter Vorname.

Luitpold: Der königliche Name ist aus dem Althochdeutschen und bedeutet mutig, kühn und Volk. Bekanntester Vertreter ist Bayerns Prinzregent Luitpold. Er war sehr beliebt und rege, darum wurden nicht nur Straßen nach ihm benannt, sondern auch Parks, Theater und diverse Plätze.

Philipp: übersetzt bedeutet der aus dem Griechischen stammende Voranme "der Pferdefreund". Prominenter adliger Namensträger ist der Gatte von Queen Elisabeth II. Prinz Philip Duke of Edinburgh.

Peter: der Name bedeutet der Fels, der Felsblock und ist ein alter Name. König Peter I. war König der Serben, Kroaten und Slowenen. Im alten Russland war er bei den Monarchen sehr beliebt. Peter I. der Große war der erste Kaiser des Russischen Reichs.

Georg: Er bedeutet der Landarbeiter und ist von dem griechischen Georgios abgeleitet.Georg der VI. war von 1936 bis 1952 König des Vereinigten Königreiches und letzter Kaiser von Indien. Seine älteste Tochter ist die Queen Elisabeth II.

Ferdinand: "Kühner Beschützer" stammt aus dem Gotischen und war im 16. Jahrhundert in Spanien beliebt. Kaiser Ferdinand I. des heiligen Römischen Reiches und Ferdinand II. war ebenfalls Kaiser.

Franz: Franz bedeutet der Freie und der Franke. Bedeutender königlicher Namenträger war Franz Joseph I. Kaiser von Österreich, der die längste Regierungszeit von über 68 Jahren inne hatte.

Joseph: es ist ein bibilischer Name und bedeutet "Gott möge einen Sohn hinzufügen". Joseph I. war Kaiser des Heiligen Römischen Reiches und König von Böhmen, Kroatien und Ungarn.

Fazit:

Königliche Vornamen für Jungen und Mädchen haben ihren eigenen Charme. Der Hauch etwas edles, **majestätisches** mit dem Namen auszudrücken. Und die bewegte Geschichte dahinter: Herrscher, mächtige Amtsinhaber, die die Geschichte beeinflusst haben. Und dadurch auch den Lauf der Welt veränderten. Da ist eine

königliche Victoria, nach der eine ganze Epoche benannt wurde, doch eine gute Wahl. Oder William, der für Kampfgeist und Durchhaltevermöge steht, ideal für deinen Stammhalter.

Was meinst du, gefallen sie dir auch? kennst du eventuell noch schön Namen von Königinnen oder Königen?

42 MÄDCHENAMEN AUS DER PFLANZENWELT



Die **Pflanzenwelt** bezaubert uns mit ihrer großen Vielfalt. Dabei ist es ganz egal ob es gezüchtete Blumen sind oder die Wildwachsenden. Nach einem langen, grauen Winter können wir es gar nicht erwarten, wenn im Frühjahr die ersten Blumen blühen. **Schneeglöckchen, Märzensbecher, Gänseblümchen** und etwas später

die Osterglocken läuten sprichwörtlich den Frühling ein.

Eltern, die gerne in der Natur sind und **Blumen lieben**, für die ist ein Vorname aus der Botanik ideal. Flora, Daisy oder Violett sind nur ein paar beliebte Mädchennamen.



Daisy = das Gänseblümchen

Violett = das Veilchen

Lilli = die Lilie

Jasmin = der Jasminstrauch, die Jasminblüte

Viola = das Veilchen, die blaue Blume

Soley = Butterblume

Gulia = die Blumenhafte

Poppy = die Mohnblume

Flora = die Blumengöttin

Clover = der Klee



Miss Daisy und ihr Chauffeur

Einer der berühmtesten Namensträgerinnen für den Namen Daisy, ist die **Jüdin Daisy Werthan**. Die Geschichte spielt in der Zeit von 1948 bis 1973 und wurde von Alfred Uhry geschrieben. Das Stück spielt in Atlanta, Georgia und handelt von dem Freundschaftsverhältnis der **älteren Dame Daisy** und ihrem **Chauffeur Hoke** Colburn. Das Drama behandelt die Themen Freundschaft, Rassismus und Vorurteile.

Die anfangs **72-jährige Daisy** hat Vorurteile gegenüber der schwarzen Bevölkerung. Sie stammt aus ärmlichen Verhältnissen, war Lehrerin und heiratete einen reichen Mann. Sie tritt streng und herrisch gegenüber ihrem Personal auf. Als Witwe ist sie sehr stur und weil sie einen Unfall baute, stellte der Sohn einen Chauffeur ein, den 60-jährigen, arbeitslosen **Hoke**

Colburn. Hoke stammt zwar aus einfachen Verhältnissen, lässt sich aber nicht beeindrucken von Daisy.

In seiner Kindheit gab es noch die Rassentrennung und er war häufig rassischen Diskriminierungen ausgesetzt. Außerdem hat er deswegen nie schreiben und lesen gelernt, Miss Daisy bringt es ihm später bei. Gegen Ende der Geschichte ist Miss Daisy dement und Hoke kümmert sich rührend um sie. Die Geschichte wurde auch als Theaterstück aufgeführt.

Die <u>Verfilmung</u> der Geschichte wurde mit mehreren Oscars prämiert.



Mädchen Vornamen aus der Pflanzenwelt

Kleine Mädchen sind süß und entzückend. Da passen doch Namen von schönen Blumen und leckeren Früchten hervorragend. Himbeeren und Kirschen sind süß und lecker. Moosglöckchen, Tulpen und Margariten sind so hübsche Blumen, warum nicht als Name tragen?

Linnea = Moosglöckchen

Lale = die Tulpe

Primrose = die Schlüsselblume, Primel

Margerite = die Margagerite

Pansy = das Stiefmütterchen

Malina = Himbeere

Yoko = Hibiskusblüte

Cherry = Kirsche

Florentina = die Blühende

Loris = Lorbeer

Pflanzennamen, <u>Vornamen aus der Botanik</u> gibt es auch für Jungs.



Die Pflanzenwelt als Inspiration

Blumen wie Lian, Lotusblume sind so bezaubernd wie die Pflanze selbst. Der Lotus ist eine **außergwöhnliche Pflanze**. Sie wird nie schmutzig, weil an ihrer Oberfläche alles abperlt. Diese Eigenschaft hat sich die Industrie zunutze gemacht und die sogenannte Lotusfarben entwickelt. Das sind Wand- und Fassadenfarben, bei denen Regenwasser und Staub nicht anhaften. So ist auch die Namensträgerin eine Außergewöhnliche, weil ihr Name selten und schön ist.

Susanne, Lilian, Liliana = die Lilie

Camille = Kamille

Camilla = die Kamelie

Daphne = der Lorbeer

Anemone = das Windröschen

Amaryllis = die Amaryllis, die Glitzernde, die Funkelnde

Dafina = der Lorbeerbaum

Lian = die Lotusblume, die Lotusblüte

0livia = 0live

Ornella = Esche



Schöne Vornamen aus der Pflanzenwelt

Rosen, Tulpen, Nelken, alle Blumen welken, nur die eine nicht und die sticht….ein **Kinderspruch** aus alten Zeiten. Welche Blume wird das wohl sein?

Rosalia = Rose

Rose, Romy, Sina = die Rose

Salvia = Salbei

Erika = Heidekraut, Erika

Ginger = Ingwer

Heather = Heidekraut

Petunia = die Petunie

Jolanda = Veilchen

Tao = Pfirsich

Margarete = Blume

Rapunzel = der Feldsalat

Dunja = Quitte



Rapunzel, lass dein Haar herunter…

Rapunzel ist ein Märchen der Gebrüder Grimm. Ein Paar wünschte sich nichts sehnlicher als ein Kind. Als sich endlich ihr Wunsch erfüllte und die Frau guter Hoffnung war, saß sie jeden Tag an ihrem kleinen Fenster und schaute betrübt in den Nachbarsgarten. Sie erspähte dort die leckersten, frische Rapunzeln, die sie je gesehen hatte. Der Garten war von hohen Mauern umgeben und niemand wagte sich hinein. Denn er gehörte einer bösen, mächtigen Zauberin.

Der Frau ging es immer schlechter, weil ihre Gelüste immer stärker wurden und sie wusste sie kann sie nicht bekommen. Der Mann machte sich Sorgen um seine Frau und schlich Nachts in den Garten, um Rapunzeln zu schneiden. Natürlich erwischte ihn die Zauberin. Er erzählte von seinem Dilemma und musste der Zauberin versprechen, sobald das Kind auf der Welt ist , es ihr zu geben. Aus Angst sagte er zu und vergaß das Versprechen mit der Zeit.

Kaum war die Frau in den Wehen und gebar das Kind, stand die Zauberin in der Stube und nahm das Kind mit sich. <u>Die Fortsetzung findest</u>....

Wie gefallen **dir** die Pflanzennamen für Mädchen? Ich finde sie einfach schön, weil ich auch das Natürliche sehr mag. Gerade Blumen wie die Stiefmütterchen finde ich schön, sie haben so putzige Gesichter.

BOTANISCHE VORNAMEN FÜR JUNGEN



Du bist auf der Suche nach etwas Besonderem, einem seltenen, ausgefallenen Vornamen für dein Baby? Vornamen mit pflanzlichem Bezug sind rar und außergewöhnlich. Für Naturliebhaber stellen botanische Vornamen eine gute Möglichkeit dar, dies auszudrücken. Die meisten von uns gehen gerne ins Grüne, ins Freie und in die Natur. Wir freuen uns über die mächtigen, oft jahrhundertealte Bäume. sie filtern die Luft, vermitteln Ruhe und Harmonie. Blumen bereichern unser Auge durch ihre Schönheit. Der Duft den viele Blumen verströmen, betören unsere Sinne. Also warum nicht ein Name der uns daran erinnert.

Alon = die Eiche

Aske = Eschenbaum

Cardo = Distel

Cedar = Zedernbaum

Cicero = Kichererbse

Chrysantos = Goldblume

Dandelion = Löwenzahn

Darian = die Eiche

Eike = die Eiche

Friseal, Fraser = Erdbeere, der Erdbeerpflanzer

Florian, der Schutzheilige der Feuerwehrleute



Unsere Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen werden Floriansjünger genannt, weil der Schutzpatron für Feuerwehrleute Florian heißt. Bei den Funkaufrufen wird heute noch der Funkrufname Florian und der Ort xy genannt. Er ist

auch Schutzpatron für viele Handwerksberufe wie Bäcker, Gärtner, Schmiede und viele mehr. **Florian** war ein römischer Offizier , der im 3. Jahrhundert nach Christi im heutigen Lorch in Oberösterreich lebte. Er nahm sich gefangenen Christen an und wurde schließlich selbst verhaftet. Weil er sich weigerte dem Christentum abzusagen wurde er zu Tode Verurteilt. Sein Grab wurde daraufhin bis ins Hochmittelalte zur PIlgerstätte. Ursprünglich war **Florian** Schutzpatron gegen das Wasser, später wurde daraus das Feuer.

Florian = der Blühende

Floris = der Blühende

Fiore = die Blüte

Gentian = Enzian

Gurkan = Hainbuche

Ivo = Erbse

Jasko = Jasmin

Jolando = Veilchen

Jacek = Hyazinthe

Kai = Weidenbaum

Vornamen aus der Botanik ?

Im Zeitalter von Königin Victoria war es groß in Mode Pflanzennamen als Vornamen für Mädchen und Jungen zu vergeben. Namen wie Rose, Violett oder Petunia waren weit verbreitet. Für Mädchennamen nahm Eltern im 19. Jahrhundert gerne Blumennamen um die Zartheit und das schöne aussehen ihres Kindes zu unterstreichen. Für die Knaben wählten sie gerne Vornamen wie Cedar oder Oliver, die für Bäume stehen. Stark und kräftig strotzen sie Wind und Wetter und wurden daher als

männlich angesehen.



Lemon = Zitrone

Linnaeus = Moosglöckchen

Lavender = Lavendel

Malus = der Apfel, Apfelbaum

Marley = Waldlichtung

Mallow = Malve

Mace = Muskatnussblüte

Miki = schöner Baum

Moran = Schneeballstrauch

Narziss = die Narzisse

Für mehr Inspiration, schau in meinem Artikel zu <u>Jungennamen</u> mit <u>3 Buchstaben</u>. Kurze Namen haben entscheidende Vorteile:

leicht zu merken, gut zu rufen und er wird nicht als Kosename missbraucht.

Wer war Narziss?



Mythologie

In der **griechischen Mythologie** war Narziss ein schöner, eitler Jüngling. Jedoch wies er alle schönen Mädchen ab, weil er sich in sein Spiegelbild verliebte. Daraufhin flehte eine Verschmähte die Götter um Hilfe an. Der Gott Nemesis erhöhte das Mädchen und bestraft den Jüngling mit der extremen Selbstliebe. Narziss bemerkte das zwar aber konnte nichts dagegen unternehmen, er musste immer sein Spiegelbild im Wasser betrachten und starb schließlich. Nach seinem Tod verwandelte er sich in eine **Narzisse**.

Menschen, die stark Selbstverliebt sind und nur sich bewundern werden als Narzissten betitelt. Es ist jedoch zu unterscheiden von Selbstliebe und der narzisstischen Persönlichkeitsstörung. Im umgangsprachlichen Gebrauch werden Menschen beschrieben die sehr schwierig sind. Auch weil ihr Selbstbild ein anderes ist als es die Umwelt wahrnimmt.

Der römische Dichter Ovid erzählt in seinen Metamorphosen in 15 Büchern auch über die Legende von Narziss. Er schreibt darin 250 Verwandlungsgeschichten. Ovid befasst sich mit römischen und griechischen Gottheiten, Helden und Frevlern. Ovid zählt mit zu den größten klassischen Poeten seiner Zeit. Er schrieb Liebesgedichte, Klagelieder und schrieb über römische Bräuche und Feste.



Naoki = gerader Baum

Oleander = Oleander

Omar = der Blühende

Oliver = Olivenbaum

0ren = Kiefer

Palmiro = die Palme

Pinus = Kiefer

Pippin = Apfelkern

Ramsey = Bärlauch-Insel

Ren = Lotus

Woher kommen die botanischen Vornamen?



Die Vornamen aus der Botanik kommen aus vielen Sprachräumen, einige davon sind vom…Sprachraum

- arabischen
- persischen
- englischen
- keltischen
- slawischen
- französischen

- türkischen
- japanischen
- hebräischen

Die Namensgebung hat auch religiöse, regionale und soziale Hintergründe. So sind die **pflanzlichen Vornamen** für Jungen und Mädchen im arabischen, dem semantischen Sprachraum stärker vertreten. Früher waren die Oberschichten bemüht sich von der Masse abzuheben und vergaben vornehm klingende Namen, während die Unterschicht schlichtere, tradtionelle Vornamen benutzte. Nach dem Fortschreiten der Technik, mit der Verbreitung durch das Fernsehen wandelte sich die Namensgebung und machte nun keine Unterschiede mehr zwischen Ober- und Unterschichten.



Riley = Roggen- Lichtung

Sage = Salbei

Seamair = der Klee

Smilijan = die Strohblume

Silvester = der Waldbewohner

Tao = Pfirsich

Vadim = Fenchel, Anis

Viorel = blaue Glockenblume

Ylann = der Baum

Ysander = Dickmännchen

Yves = Eibe

Fazit:

Vornamen aus der Botanik sind auf jeden Fall etwas Außergewöhnliches. Es sind seltene Vornamen, leider, denn sie verbinden mit der Natur und klingen nach Poesie.

Wie gefallen dir die Vornamen, Cederic, Ivo oder Yves?